

**Informationen
gemäß Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)**

für den Bereich des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sinn



vom 25.05.2018
in der Fassung vom 29.11.2019

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

1. Vorwort

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit den Gemeindewerken Sinn früher oder später in Kontakt, da sie Beiträge und Gebühren zahlen müssen und Erstattungen beanspruchen können. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu verwaltungsinternen Zwecken, soweit

- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Hessisches Wassergesetz (§§ 30, 31, 36 HWG)
- Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben (KAG)
- Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn unmittelbar oder mittelbar anzuwenden sind.

Im Verfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten. Wenn Behörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

2. Wer sind wir?

„Wir“ sind die Gemeindewerke der Gemeindeverwaltung Sinn und für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Gebühren- und Beitragserhebung hinsichtlich der Wasserversorgung verantwortlich.

2.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gemeinde Sinn

Bürgermeister Hans-Werner Bender

Jordanstraße 2

35764 Sinn

Telefon: +49 2772 5007-10

bender@gemeindesinn.de

2.2 Beauftragung oder Beauftragter für den Datenschutz:

Der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Sinn

SDS Schüllermann Dataservice GmbH

Robert-Bosch-Straße 5

63303 Dreieich

sds@schuellermann.de

auch zu erreichen über

Bürgermeister Hans-Werner Bender

Jordanstraße 2

35764 Sinn

Telefon: +49 2772 5007-10

bender@gemeindesinn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, Abgaben (insbesondere Beiträge und Gebühren) nach den gesetzlichen Vorschriften gleichmäßig festzusetzen und zu erheben (§ 4 Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben i. V. m. § 85 der Abgabenordnung), benötigen wir personenbezogene Daten, die wir auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit e) DSGVO und spezialgesetzlichen Regelungen verarbeiten. Ihre personenbezogenen Daten werden in dem Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Erfüllung der Pflicht zur öffentlichen Wasserversorgung erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verarbeiten.

3.1 Beispiel zur Verarbeitung:

Die im Rahmen der Trinkwasserbelieferung erhobenen Daten werden unterjährig und bei der Jahresverbrauchsveranlagung verarbeitet.

3.2 Verwaltung u. a. folgender Abgaben:

- Abwassergebühr
- Trinkwassergebühr
- Abwasserbeitrag
- Trinkwasserbeitrag
- Gebühren für Kanal und Niederschlagswasser

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.
- Für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben (Gebühren und Beiträge) erforderliche Informationen,
- Bankverbindung,
- Angaben über geleistete oder erstattete Gebühren und Beiträge,
- Angaben über Rechtsbehelfe,
- Eigentums- und Nutzungsrechte an Grundstücken und an den darauf befindlichen Anlagen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, erheben wir ebenfalls nur dann, wenn dies für das Verfahren erforderlich ist. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie bei Ihnen selbst, z. B. durch Mitteilungen und Anträge. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Eigentümer übermitteln Daten über Grundstücksveräußerungen, Verwalterverträge, Erb- oder Schenkungsverträge

5. Automatisierte Datenverarbeitung

Im weitgehend automationsgestützten Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung zugrunde gelegt. Rechtsverbindliche Entscheidungen treffen wir nur dann auf Grundlage einer „vollautomatischen“ Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn dies gesetzlich zugelassen ist.

6. Datensicherungsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen auf Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie gemäß den Vorgaben der DSGVO um, damit die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Daten sichergestellt ist.

7. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Alle personenbezogenen Daten, die uns zur Erfüllung unserer Aufgaben zur Wasserver- und entsorgung bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (insbesondere an den Abwasserverband Mittlere Dill) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

8. Dauer der Speicherung

Vorrangig für die Dauer der Speicherung sind konkrete Aufbewahrungs- und Löschfristen. Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Verfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die Verjährungsfristen (§ 4 Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben i. V. m. der Abgabenordnung) und die Fristen für die Aufbewahrung von Verfahrensakten.

9. Betroffenenrechte

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte.

9.1 Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Abgabenart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (z. B. Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.

9.2 Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DS-GVO).

9.3 Recht auf Löschung

Sie können, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

9.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben gemäß den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

9.5 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein

zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

9.6 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen, sofern die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten auf Ihrer Einwilligung für den verfolgten Zweck beruht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611-1408-0

Fax: +49 611-1408-611

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

11. Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.